



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Schulausschusses am 13.06.2024 in der Mensa der OBS

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:28 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Robert Rabe

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Rita Gerke

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Volker Behrens	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann	
Ratsherr	Herr Uwe Joost	
Lehrervertretung	Herr Uwe Knüffel	
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	Vertr. für Herrn Behrens
Ratsherr	Herr Michael Meyer	Vertr. für Herrn Vollmer
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	
Elternvertretung	Herr Lars Stöckmann	
Schülervertretung	Frau Mara Stodtmeister	
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	fehlt entschuldigt

Verwaltung

Verw.-Ang.	Herr Daniel Böhmer	
Kita.Koordinatorin	Frau Ute Bolz	
Verw.-Ang.	Frau Ute Flammann	Protokollführerin
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase	
Verw.-Ang.	Frau Antje Katzsch	
Verw.-Ang.	Frau Kirsten Licher-Hellberg	
Bürgermeister	Herr André Lüdemann	
Verw.-Ang.	Frau Dörthe Thomsen	

Gäste

Schulleitung GS Jeddingen	Frau Sabine Darboven	
Leitung Kastanienschule	Frau Catrin Puschmann	
Schulleitung OBS	Herr Ronny Wieland	
Architekturbüro Menzel	Frau Malessa, Herr Schecker	Zu TOP 6
	zu TOP 6	
	Herren Tamm und Turner	Zu TOP 5

Presse Rotenburger Kreiszeitung

Zuhörer 6 Personen

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2024
	5	Sachstandsbericht Sanierung Sporthalle Gerh.-Hauptmann Str. und Erläuterungen zum weiteren Vorgehen
	6	Vorstellung des Konzeptes zur Brandschutzsanierung der OBS Auf der Loge
	6.1	Konzeptidee C-Trakt - Vorstellung
	7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	8	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	9	Nächste Sitzung geplant: August 2024
	10	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Rabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Es fehlen entschuldigt Herr V. Behrens und Herr Vollmer, die jeweils von Herrn Mahnke und Herrn Meyer vertreten werden.

2. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung bittet Herr Rabe darum, den TOP 6 vorzuziehen und im nö-Teil einen neuen TOP 11, ohne Vorlage (eine Konzeptvorstellung), aufzunehmen.

Der geänderten TO wird mit 10:0:0 Stimmen zugestimmt.

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2024

Die Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2024, auf die wegen des technischen Defektes aktuell kein Zugriff besteht, erfolgt in der nächsten Sitzung.

5. Sachstandsbericht Sanierung Sporthalle Gerh.-Hauptmann Str. und Erläuterungen zum weiteren Vorgehen

Herr Lüdemann gratuliert Herrn Ekkehard Tamm zunächst ganz herzlich zum Geburtstag und freut sich umso mehr, dass dieser heute zur Sitzung erschienen ist, um einen Sachstandsbericht zur Sporthalle in der Gerhart-Hauptmann-Str. abzugeben.

Herr Tamm, der in Begleitung von Herrn Turner zur Sitzung gekommen ist, gibt einen Sachstandsbericht zur Grundsanieung und Modernisierung der in die Jahre gekommenen Sporthalle in der Gerh.Hauptmann-Str. ab.

Das Projekt steht kurz vor der Baugenehmigung. Es habe sehr viele konstruktive Gespräche mit allen Akteuren und gute Ideen gegeben, die in das Konzept mit eingearbeitet wurden. Neben der energetischen Sanierung wird die Sporthalle auch mit neuen Sportgeräten ausgestattet. In den Schulferien wird mit den Maßnahmen begonnen. Mitte / Ende Sept. wird

die Turnhalle voraussichtlich fertig sein.

Herr Tamm erläutert die Kostenaufstellung mit den einzelnen Gewerken.

Die einzigen Probleme habe es mit der Elektrik und der Schwachstromanlage geben. Durch eine notwendige komplette Erneuerung habe es hier eine Kostenerhöhung gegeben. Insgesamt waren Kosten in Höhe von 1.033.351,00 € geschätzt, es sind jetzt 1.024.031,32 €. Es besteht also eine Differenz von 9.000 €, und es gibt noch eine Reserve von ca. 51.000 €. Man bleibe also im Kostenrahmen, so Herr Tamm.

Bedenken bzgl. möglicher Probleme, da es sich um einen Altbau handelt, kann Herr Tamm nachvollziehen, er selbst hat jedoch keine.

Die Herren Tamm und Turner verabschieden sich aus der Sitzung um 17:18 Uhr.

6. Vorstellung des Konzeptes zur Brandschutzsanierung der OBS Auf der Loge

Nach einleitenden Worten von Herrn Böhmer stellen Frau Malessa und Herr Schecker vom Architekturbüro Menzel, ROW, anhand diverser Lagepläne und Grundrisse das Gebäude und die darin befindlichen Räumlichkeiten und Verbindungsgänge vor sowie das bisherige Brandschutzkonzept für das gesamte Schulgebäude. In den oberen Geschossen des Schulgebäudes wurden sogenannte Bypässe geschaffen, die Fluchtwege über die Treppenhäuser seien fertiggestellt. Erste - vom Landkreis dringend geforderte - Brandschutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt, die weiteren müssen noch mit dem Landkreis abgestimmt werden, dies soll bis Ende Juli geschehen sein.

6.1. Konzeptidee C-Trakt - Vorstellung

Im C-Trakt des Gebäudes gibt es bekanntlich großen Handlungsbedarf. Frau Malessa beschreibt den Aufbau und den Zustand des C-Traktes. Er ist sehr verschachtelt und einfach in die Jahre gekommen, so auch die Sanitäreanlagen. Der Trakt hat viele Innenräume und Flure ohne Fenster. Vom Flur in die Aula führen zwei Stufen, die trotz einer Rampe problematisch seien. Flurbereiche sollen effizienter auch für den Unterricht genutzt werden, dies ist aber aus brandschutztechnischen Gründen aktuell nicht möglich. Der Plan sieht an verschiedenen Stellen das Aufstellen von feuerhemmenden Trennwänden und eine damit verbundene Einteilung in zwei Nutzungseinheiten vor. So wäre eine Nutzung der Flure möglich. Zudem sollen im C-Trakt genug Notausgangstüren eingebaut werden, um kurze Fluchtwege aus den Fachräumen zu ermöglichen. Es könnten aber auch in den beiden Obergeschossen feuerhemmende Trennwände verbaut werden.

Bei der Konzeptionierung des C-Traktes wurde Wert darauf gelegt, dass dieser - in Abstimmung mit der Schulleitung und Lehrkräften - effizient und modern, d.h. den heutigen Anforderungen an Schulen entsprechend gestaltet wird. Das heißt, es soll keine langen ungenutzten Flure mit jeweils Räumen nach links oder rechts geben, sondern eine effiziente Anordnung von (Fach-)räumen mit einem Zentrum. Wie dies konkret aussehen könnte, hat eine Arbeitsgruppe der Schule in Form eines Clusters erstellt. Insgesamt müsse moderner gedacht und konzipiert werden. Klassenräume und auch Flure sollen als Nutzungseinheiten flexibel und vielseitig genutzt werden können. Insgesamt soll eine bessere Lern- und Lehratmosphäre geschaffen werden, betont Herr Wieland.

Frau Malessa und Herr Schecker stellen verschiedene Ideen für einen An- bzw. Neubau vor. Vorstellbar wäre ein zweigeschossiger Anbau auf der Freifläche zum Parkplatz an der Gerhart-Hauptmann-Straße mit einem Verbindungsgang in das Bestandsgebäude.

Die Räume des bisherigen C-Traktes könnten, so die Einschätzung des Planungsteams während der Bauphase weiter genutzt werden und Kosten für eine Containerlösung – wie bei einer Sanierung – fielen weg, erläutert Malessa. Laut erster Kostenplanung werden 5,45 Mio Euro für eine Sanierung kalkuliert und ca. 9,13 Mio Euro für einen Neubau, der mit ca. 1.697 qm deutlich mehr Platz schaffen würde.

Nach der Präsentation beraten die Anwesenden über verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit der Sanierung und einem Anbau / Neubau. Viele Fragen sind noch offen, viele Dinge müssten geklärt werden, unter anderem:

- Ist der C-Trakt aufgrund des Feuchtigkeitsproblems (in Böden, an Decken und Wänden) überhaupt sanierungsfähig?
- Wäre es bei einer Sanierung, auch gerade aus statischen Gründen, überhaupt möglich, die bestehenden Klassenräume zu vergrößern?
- Würde eine Sanierung überhaupt ausreichen, um den Schulstandort, nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Lehrkräfte, zukünftig attraktiv zu machen (Lehrer*innen als Mangelware)?
- Reicht der aktuelle Bestand an Räumen im jetzigen C-Trakt überhaupt aus? Laut Herrn Wieland nicht.
- Ist eine Containerlösung überhaupt nötig? Container sehr teuer, welche Alternativen gibt es? Im Falle einer Sanierung des C-Traktes hält Herr Wieland z.B. für die Dauer der Sanierungsmaßnahmen eine Nutzung von Schulcontainern für nötig, da seiner Meinung nach genügend Raum in der Schule vorhanden ist.
- Wie wirkt sich eine Sanierung oder ein Neubau aus auf mögliche Förderungen?
- Muss das Brandschutzkonzept erneuert werden, je nachdem, ob eine Sanierung oder ein Neubau erfolgt?

Herr Lüdemann wünscht sich, dass die Politik eine Richtung, eine Tendenz vorgibt. Es gibt keine richtige oder falsche Lösung, nur die Entscheidung für eine Variante. Weitere relevante Zahlen bzgl. einer Sanierung können nachgeliefert werden. Anhand und mithilfe der vorhandenen Grundrisse und Pläne könne man konkreter in die Planung einsteigen.

Der Ausschuss ist sich einig, vor einer Entscheidung detailliertere Kostenschätzungen zu erhalten und in den Fraktionen erneut über die Thematik zu beraten.

Herr Böhmer fragt, ob er heute einen Auftrag von den Ausschüssen erhält, die Planung zur Sanierung inkl. der voraussichtlichen Kosten zu überarbeiten und hierbei ein Schadstoffgutachten, die Statik / Tragfähigkeit, Bausubstanz, Feuchtigkeit usw. zu berücksichtigen. Dies formuliert Herr Rabe entsprechend und bittet um Zustimmung. Eine Abstimmung hierüber findet jedoch nicht statt.

Herr Gerken plädiert für ein Schritt-für-Schritt-Vorgehen und hält es für ausreichend, dass zunächst nur genauere Kosten ermittelt werden, soweit es möglich ist. Dieser Vorschlag erhält keinen Widerspruch.

7. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Knüffel verabschiedet sich als Lehrervertreter und stellt Frau Braun als künftige Vertreterin vor. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen viel Glück bei der Findung von richtigen Entscheidungen. Er würde sich freuen, wenn sich bei Schulangelegenheiten der Fokus in erster Linie auf Schulisches und nicht nur auf das Finanzielle richten würde, auch wenn die Kosten immer eine vorrangige Rolle spielen.

8. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

9. Nächste Sitzung geplant: August 2024

Zur Kenntnis genommen

10. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rabe schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:38 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil um 18:39 Uhr.

Robert Rabe
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin